

# Eine Physikstunde im Jahr 2025

Salem aleikum! Ich grüße Euch, auch die Ungläubigen unter uns. Ich sage bewußt »unter uns«, denn sie stehen ja wirklich tief unter uns, da sie von Allahs Licht noch nicht erleuchtet sind. Allahu akbar.

Zuvor eine gute Nachricht: Das Physikbuch wird geändert, besser gesagt richtiggestellt. Die Ehrenimame Wulff und Gauck haben den Antrag beim Islamischen Verfassungsgericht gestellt und auch Kalif Mazyek setzt sich dafür ein. Nun wird endlich dieser alte Fehler, der im Widerspruch zur Aussage des Korans steht, beseitigt. Es ist diese jeder Logik hohnsprechende Behauptung, daß die Erde sich um die Sonne bewege. Man braucht doch nur zum Himmel zu schauen, um zu sehen, daß es sich genau umgekehrt verhält. So etwas passiert eben, wenn sogenannte Wissenschaft ohne den Vorrang der Heiligen Schriften des Islams betrieben wird. Wir Gottesfürchtigen wissen das seit dem 7. Jahrhundert und der große islamische Gelehrte 'Abd al-'Aziz b. Baz hat in einer Fetwa schon 1964 erklärt und es 1980 noch tiefgründiger wiederholt:

»Die Behauptung, die Erde drehe sich um die Sonne, ist ein todeswürdiger Unglauben.«

Aber die Schriftbesitzer wollen es besser wissen, Allah wird sie dafür im Jenseits und wir im Diesseits strafen.

Im Lehrplan ist für heute das Fallgesetz vorgesehen. Aber wie ich schon in der letzten Stunde sagte — es gibt keine Naturgesetze und alles Wissen ist im Koran verborgen. Dieses göttliche Wissen kann weder erweitert noch vermindert werden. Alles was geschieht, geschieht auf Befehl oder mit Duldung Allahs. Unser Schöpfergott ist ein nimmerruhender Gott, er setzt sich nicht nach dem sechsten Schöpfungstag zur Ruhe und überläßt die Welt den Menschen, wie der faule Gott des Alten Testaments, sondern ist seitdem ununterbrochen in Bewegung, um alles auf der Welt zu regeln, die Welt zu regieren.

Alfred, du hast eine Frage? — — — Du hast den ganzen Koran durchgearbeitet und überhaupt kein Wissen gefunden? Nun, das liegt daran, daß der Koran in der edelsten und anspruchsvollsten Sprache, die es gibt, in der arabischen geschrieben ist. Er ist grundsätzlich nicht in andere Sprachen übersetzbar. Wer einen Koran in der deutschen Übersetzung liest, liest meistens das, was da gar nicht steht, Mordbefehle beispielsweise, denn der Islam ist doch die Religion des Friedens ®. Aber du bist auf dem richtigen Weg, lies fleißig im Koran, dann kommst du, so Allah will, auf den erleuchteten Weg und wirst auch so klug wie alle Moslems.

Lothar, was möchtest du wissen? — — — Alle Erfindungen werden im ungläubigen Westen gemacht und die islamische Welt leistet keinen Beitrag dazu? Das hat Allah so bestimmt. Aber sie dürfen nur das erfinden, was Allah ihnen gestattet. Selbstverständlich sind ihre Erfindungen wie Telefon, Auto oder Maschinenpistole eigentlich von Allah nur für uns Mohammedaner bestimmt, wie der islamische Rechtsgelehrte Ibn Taimiya schon im 14. Jahrhundert richtig erkannte.

Was möchte Friedrich wissen? — — — Wozu die Mohammedaner so klug sind, wenn sie nie etwas erfunden haben? Da müssen wir uns erst mal klar machen, wozu Allah die Menschen geschaffen hat. Yavuzcan, weißt du es? — — — Daß sie auf Kosten der dummen Deutschen leben, schon richtig, aber wir sagen das nicht so. Mukkader, was meinst du? — — — Damit sie die Ungläubigen alle umbringen, nun das drücken wir noch nicht so aus, es sind doch zu viele. Abdulrahman, weißt du es? — — — Sie sollen alle deutschen Frauen verge-

waltigen, das ist im Moment noch nicht möglich. Uwe, du Schweinefleischfresser weißt es? — — — Richtig: Sure 51, Vers 56 sagt Allah:

»Ich habe die Menschen und die Dschinnen nur geschaffen, damit sie mir dienen.«

Vom Erfinden steht da nichts. Denkt aber daran, mit Menschen sind nur wir Moslems gemeint, alle anderen sind keine, sie sehen nur so aus. Darum sind doch die deutschen Kartoffeln in unserem Land, das uns Allah geschenkt hat, alle Nazis. — — — Zekirija, du möchtest wissen, was ein Nazi ist? Das weiß ich auch nicht so genau, aber der Herr Dabbagh hat es gesagt und der muß es wissen, er hat schließlich Abitur. Das ist auch der Grund, warum ihr euch keinen Deutschen zum Freund nehmen dürft, wie Sure 5 Vers 51 befiehlt.

Nun aber zurück zu den klugen Moslems. Hier seht ihr die Weisheit Allahs und wie er immer für die Seinen sorgt: Die Eltern eurer ungläubigen Mitschüler straft Allah für ihren Unglauben so, daß sie von früh bis spät arbeiten und etwas Nützliches erfinden müssen, damit sie Geld zum Leben haben und enden trotzdem in der Hölle. Eure Eltern aber lassen die deutschen Schweinefleischfresser schufteten und benutzen ihre Klugheit nur dazu, um täglich die Heiligen Schriften zu studieren und Allah zu preisen, der sie und euch mit dem Geld, das die Ungläubigen verdienen, ernährt. So begreift jeder die Vollkommenheit von Allahs Weltschöpfung und die Gerechtigkeit seiner Regierung.

Jetzt mache ich ein physikalisches Experiment. Ich werde diesen Stein hochhalten und dann loslassen. Die Schriftbesitzer werden sagen: »Er wird zu Boden fallen.« und von Gravitation, Schwerkraft und der Zahl 9,81 sprechen. Aber wir Mohammedaner sind klüger und wissen »wenn Allah es gestattet, wird er zu Boden fallen.« Auch wissen wir, was Sure 9 Vers 81 aussagt (»Die Feiglinge werden im Feuer der Gahannan enden.«), was viel wichtiger ist. Wenn er nicht fällt, dann hat es Allah nicht erlaubt. In diesem Fall wären es nur die Ungläubigen, die sich wunderten. Ich lasse ihn also los — er fällt zu Boden! Allahs Wille ist geschehen! Immer geschieht Allahs Wille, auch dann, wenn wir nicht verstehen, was und warum es geschieht. Unser Experiment ist ein Beweis dafür, daß Allah ständig überall ist und seine Schöpfung bis ins Kleinste regiert. Wir halten also fest und notieren es ins Physikheft: »Wenn Allah will, so fällt ein losgelassener Stein zu Boden.«

Nun kommt etwas noch Schwierigeres, eine sogenannte Abstraktion. Das mit dem Fallen gilt nämlich auch für ein Buch, eine Kaffeetasse, ein Messer oder einen gefesselten Christen, wenn man ihn aus der 10. Etage hinauswirft. Es gilt, kurz gesagt, für alles was fallen kann.

Noch eine Information: Das Büro des Kalifen bittet mich, euch mitzuteilen, daß der »Arbeitskreis Junger Dschihadisten« heute erst 16 Uhr stattfindet. Der Dozent muß zuvor noch eine Auspeitschung beaufsichtigen. Der Delinquent ist der zu dieser Strafe begnadigte Ungläubige, der den Islam durch folgende blasphemischen Verse beleidigt hatte.

»Allah ist mächtig / Allah ist groß / Zwei Meter sechzig / Und arbeitslos.«

Das heutige Thema lautet »Kopfab schneiden — aber richtig«.

Heute ist die letzte Physikstunde vor den Ferien. Schaut mich noch einmal genau an, denn im neuen Schuljahr werde ich in der Burka auftreten. Mein Antrag ist schon genehmigt. Die Burka ist ein Menschenrecht und nur in einer solchen kann ich meine Persönlichkeit voll entfalten. Schließlich herrscht, Allah sei Dank, Religionsfreiheit in Deutschland.